

Leistungen von 110 kW (150 PS) bis 210 kW (286 PS) entsprechen einem hohen Stand der Abgastechik. Die Unimog verfügen über Blue-Tec-Technologie, erfüllen die Abgasnorm Euro 4 und garantieren einen sehr niedrigen Feinstaubausstoß. Mehrere technische Highlights geben dem Mercedes-Benz Unimog eine einmalige Stellung auf dem Markt. Neben der Wechsellenkung Vario-Pilot stehen eine elektronisch automatisierte Schaltung „Automatic Shift“ sowie eine Wendschaltung EQR „Electronic Quick Reverse“ zur Verfügung.

Der Isobus. Eine Unimog-Spezialität ist auch der Isobus. Das innovative Datenverarbeitungssystem ermöglicht eine einheitliche Bedienung völlig verschiedener An- und Aufbaugeräte mit nur einem Bedienpult über Dreh- und Drucktasten. Über eine genormte Schnittstelle gelan-

gen die notwendigen Daten aus dem Rechner des An- oder Aufbaugerätes in das Isobus-Bedienterminal, werden dort gespeichert und stehen zum Abruf bereit. Ab 2008 soll noch die Möglichkeit der Datenerfassung als Grundlage für Leistungsnachweise zum Beispiel im Winterdienst oder für die Abrechnung privater Dienstleister hinzu kommen.

Als zuverlässiger Systempartner von Unimog hat sich in der kommunalen Praxis vor allem das Mulag Fahrzeugwerk in Oppenau bewährt. Zu den vielseitigen Anbaugeräten gehört das Kombinationsmähergerät MKF 600 für die Unimogmodelle U 400/U 500, das mit rund 20 Arbeitsgeräten am Teleskopausleger sowohl auf Randstreifen wie auch an Schutzplanken ganzjährig arbeiten kann.

Zu den Neuentwicklungen gehört auch das Mulag-Tunnelwaschgerät MFK 500 T, das über eine Niederdrucksprüh-



Die neuen Unimog-Modelle sind mit Blue-Tec-Technologie ausgestattet.

anlage verfügt. Mit der 2,1 Meter breiten Waschbürste können auch Deckenbeleuchtungen gereinigt werden. Die Wasserversorgung erfolgt über eine Zisterne auf der Pritsche des Unimog, wobei die

AWB Köln setzt auf Wechselaufbauten



Zöller-Müllsammelfahrzeug für die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln

Zu den Aufgaben der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln gehören auch die Straßenreinigung und der Winterdienst. Um flexibel auf alle Anforderungen und Aufgaben reagieren zu können, setzt der AWB wechselbare Aufbauten im Fuhrpark ein. Vor kurzem sind nun auch drei Zöller-Müllsammelfahrzeuge des Typs Mini mit wechselbarem Aufbau hinzugekommen. Der Aufbau kann mit Hilfe der Luftfede-

rung schnell und ohne Fremdhilfe abgesetzt und aufgenommen werden. Die Stützenkonstruktion ist sehr leicht ausgeführt. Schnellkupplungen stellen die Anschlüsse zum LKW-Chassis her.

Das Wechselsystem bei der AWB ist noch umfassender. Neben dem Winterdienst und den Müllsammelaufbauten können die Fahrzeuge auch Müll/Laubsaug-Aufbauten, Papierkorb-

ider-Laubsauger-Aufbauten, Straßenwaschaufbauten oder Dreiseiten-Kipppritschen mit Ladekran aufnehmen und fahren.

Alle Trägerfahrzeuge, egal ob von Mercedes-Benz oder MAN, sind mit einer Leistungs- und/oder Kommunalhydraulik ausgerüstet. Die unterschiedlichen Aufbauten werden hydraulisch über den schadstoffarmen Fahrmotor angetrieben. Hydraulische Antriebe sind im Gegensatz zu Arbeitsmotoren deutlich leiser und weniger reparaturanfällig sowie fast wartungsfrei.

Die Sammelfahrzeuge mit wechselbarem Aufbau von Zöller sind Zwei-Achser und haben 3,60 m Radstand. Sie werden als Sperrgut-sammler und bedingt durch ihre Schüttung, auch in der normalen Abfallbeseitigung für 80 bis 240 Liter beziehungsweise 550 bis 1.100 Liter fassende Gefäße eingesetzt. Auf Grund der kompakten Abmessungen und ihrer Wendigkeit werden die Fahrzeuge zudem gerne in den engen Gassen der Kölner Altstadt oder an unzugänglicheren Stellen im Stadtgebiet eingesetzt, um hier Verunreinigungen oder wilde Müllablagerungen (Littering) zu beseitigen. Darüber hinaus wird das Fahrzeug bei Aufräumarbeiten nach Sonderveranstaltungen eingesetzt.